

PRESSE-INFO

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
Gemeinsame Einrichtung von Bundesärztekammer und
Kassenärztlicher Bundesvereinigung
TiergartenTower, Straße des 17. Juni 106-108 • 10623 Berlin
Telefon 030 / 4005-2500 • Fax: 030 / 4005-2555
Email: mail@azq.de • Internet: www.azq.de



29. November 2010

Seite - 1 -

Neue Versionen der NVL Asthma und der PatientenLeitlinie Asthma

Erstmals sind NVL-Asthma Kitteltaschenversionen für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene online. Nach redaktioneller und inhaltlicher Überarbeitung sind die Kurz- und die Langfassung der NVL Asthma, 2. Auflage sowie die PatientenLeitlinie Asthma, 2. Auflage jetzt in Version 1.2 veröffentlicht.

Im Februar 2010 hat die amerikanische Zulassungsbehörde FDA eine abschließende Bewertung zur Sicherheit der Arzneimitteltherapie mit langwirkenden Beta-Agonisten (long-acting beta-agonists, LABA) publiziert, die mit Änderungen der Anwendungshinweise in den Beipackzetteln dieser Präparate einherging. Dies nahm der NVL Asthma Expertenkreis zum Anlass, um einzelne Empfehlungen zur Anwendung von LABA erneut zu bewerten.

Als Ergebnis kam es zu folgenden wesentlichen Überarbeitungen in der NVL Asthma:

- Die Empfehlung zu Priorisierung der Behandlungsoptionen bei erwachsenen Patienten, die mit niedrigdosierten Inhalativen Corticosteroiden (ICS) allein keine Asthmakontrolle erreichen, wurde überarbeitet. Es wurde beschlossen, dass die Optionen der Therapiestufe 3 Kombinationstherapie: ICS niedrigdosiert plus LABA und mitteldosierte ICS-Monotherapie hinsichtlich einer Priorisierung gleichberechtigt behandelt werden sollen. Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin und die Deutsche Atemwegsliga haben sich indes für ein Minderheitsvotum zu dieser Frage entschieden und unterstützen weiterhin die bisherige Empfehlung, dass eine Kombinationstherapie die eindeutig bevorzugte Therapieoption ist.
- Die Empfehlung zur Deeskalationsstrategie bei Asthmapatienten, die eine Kombinationstherapie erhalten und über einen längeren Zeitraum (mindestens drei Monate) eine stabile Asthmakontrolle aufweisen, wurde überarbeitet. Die bisherige starke Empfehlung, dass zunächst die Dosis des ICS reduziert werden soll, bevor das LABA abgesetzt wird, wurde in ein offenes Statement ohne Nennung einer bevorzugten Reduktionsstrategie umgewandelt.
- Es wurde ein neues Statement zur Sicherheit der Arzneimitteltherapie mit LABA hinzugefügt.

Neben der Einarbeitung dieser Änderungen in der Kurz- und Langfassung der NVL Asthma wurde der entsprechende Hintergrundtext in der Langfassung umfassend ergänzt. Eine Auflistung der Änderungen in Kurz- und Langfassung ist dem Begleitdokument zu entnehmen, welches ergänzend zu den NVL-Dokumenten auf www.versorgungsleitlinien.de veröffentlicht wird.

Ebenfalls wurden die Änderungen in die entsprechenden Passagen der PatientenLeitlinie eingepflegt. Zudem erfolgte eine sprachliche Überarbeitung der PatientenLeitlinie.

Erstmals sind auch die Kitteltaschenversionen (Flyer) mit den wesentlichen Informationen aus der NVL Asthma je für Kinder/Jugendliche sowie Erwachsene auf www.versorgungsleitlinien.de erhältlich.

► [Übersichtsseite der NVL Asthma](#)

Korrespondenzadresse

Corinna Schaefer, M.A.
Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
TiergartenTower, Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Email: schaefer@azq.de
URL: www.azq.de